

Verein Ökogemeinde Binningen

Pflanzenkohle – schwarzes Gold für unsere Böden

Die Ökogemeinde lud am Samstag 14. Mai zu einem spannenden Kurs über Pflanzenkohle auf den Quartierkompostplatz Schafmatten ein. Interessierte folgten den Ausführungen in Theorie und Praxis und erfuhren Erstaunliches wie auch Bedenkenswertes über die Anwendung des „Schwarzen Goldes“.

Kohlendioxid ist zusammen mit Sonnenlicht und Wasser die Grundlage für die Fotosynthese und damit das Pflanzenwachstum. Die Verbrennung der fossilen Energieträger Öl, Kohle und Gas deponiert gewaltige Mengen Kohlendioxid in der Atmosphäre. Pflanzen können nur einen kleinen Teil davon mit der Fotosynthese aufnehmen. Die Überschüsse führen unter anderem zur bekannten Klimaüberhitzung. Es gibt Techniken, den Kohlenstoff aus dem Kohlendioxid abzuscheiden und so der Atmosphäre dauerhaft zu entziehen. Eine dieser Methoden ist die Pyrolyse; dabei wird Holz unter kontrollierter Luftzufuhr verkohlt und die entstandene Pflanzenkohle dann abgelagert.

Die Herstellung von Pflanzenkohle ist einfach, doch hier beginnt bereits die Frage nach dem Umgang mit Kreisläufen im grossen Zusammenhang. Dazu erläuterte und diskutierte Stephan Gutzwiller, dipl. Umwelt-Naturwissenschaftler ETH, Energie-Ing. FH und passionierter Naturliebhaber und Gärtner, als Experte mit uns. Er beschäftigt sich seit Jahren intensiv mit der Pyrolysetechnik und der Wirkung von Pflanzenkohle in unseren Böden. Für den Kurs brachte er die Rohmaterialien, einen Pyrolyseofen und Anschauungsmaterial mit.



Während er den Ofen in Betrieb nahm und das Holz mit leuchtender Flamme verkohlte, wurde manch Interessantes besprochen. Für Gartenzwecke muss der Rohstoff - das Pflanzenmaterial - geeignet und sauber sein; der Verbrennungsprozess muss kontrolliert stattfinden, damit keine schädlichen Abgase entstehen.

Die Verarbeitung der produzierten Kohle und deren Anwendung im Gartenboden müssen auch dem Gesundheitsschutz genügen, denn Pflanzenkohle ist alkalisch und staubt stark, wenn sie nicht richtig konditioniert ist.

Verein Ökogemeinde Binningen

Daniel Gorba, Präsident,
 Lindenstrasse 11, 4102 Binningen
info@oekogemeinde.ch <https://oekogemeinde.ch>

BLKB, Verein Ökogemeinde Binningen, 4102 Binningen
 IBAN CH20 0076 9437 4352 9200 1
 Spenden sind in BL steuerabzugsberechtigt

Zu beachten sind auch die vorgängige Beladung mit Nährstoffen z.B. aus der Kompostierung. Die Menge, die auf einer Fläche eingebracht werden darf, muss begrenzt bleiben und die Eigenschaften des hiesigen Bodens sind zu berücksichtigen.

Edith Egli, Kompostberaterin, ergänzte die Diskussion mit praktischen Hinweisen am mitgebrachten Schaukomposter. Eine Überladung von Böden mit Kohle kann zu schwer absehbaren Folgeproblemen führen.

Mit der Technik der Kohleabscheidung und der hier dargestellten Produktion von Pflanzenkohle greifen wir einmal mehr in natürliche Kreisläufe ein, dabei muss einiges beachtet und sehr sorgfältig damit umgegangen werden, denn der Boden vergisst nicht!



Weitere Informationen:

www.oekogemeinde.ch >

[Pflanzenkohle – schwarzes Gold für unsere Böden](#)

Literatur, u.a.

Bundesamt für Landwirtschaft (Biokohle)

AUE BL (Pyrolyseanalgen)

Agroscope Science (Pflanzenkohle)

Daniel Egli, 14.5.2022
Ökogemeinde Binningen

Verein Ökogemeinde Binningen

Daniel Gorba, Präsident,

Lindenstrasse 11, 4102 Binningen

info@oekogemeinde.ch <https://oekogemeinde.ch>

BLKB, Verein Ökogemeinde Binningen, 4102 Binningen

IBAN CH20 0076 9437 4352 9200 1

Spenden sind in BL steuerabzugsberechtigt